

Antrag

**der Abgeordneten Dennis Thering, Stephan Gamm, Andreas Grutzeck,
Birgit Stöver, Dennis Gladiator (CDU) und Fraktion**

zu Drs. 22/3642

Betr.: Potenziale des Impfzentrums vollständig nutzen – Impftempo durch einen „Drive-Impf“ endlich erhöhen

Hamburg zeichnet sich glücklicherweise weiterhin durch eine hohe Impfbereitschaft in der Bevölkerung aus. Die Bürgerinnen und Bürger wollen so schnell wie möglich zu ihrem „normalen“ Alltag zurückkehren. Der aktuell einzig verlässliche Weg dorthin ist die Impfung.

Für viele Menschen sind die letzten Monate zu einer echten Belastungsprobe geworden. Jetzt, an einem Zeitpunkt, an dem schon einigen Hamburgerinnen und Hamburgern ein Impf-Angebot unterbreitet werden konnte, müssen wir feststellen, dass die Termin-Vergabe und Abläufe im Impfzentrum immer noch nicht rundlaufen.

Zu häufig müssen ältere Bürgerinnen und Bürger noch lange anstehen, obwohl sie zu einem festgelegten Termin pünktlich erschienen sind.

Um jetzt endlich das Impftempo zu erhöhen und die Potenziale des großflächigen Zentrums nutzen zu können, fordert die CDU-Fraktion einen „Drive-Impf“ einzuführen. Hier sollen zu impfende Personen direkt im Auto durch einen zügigen Ablauf im Zentrum an den Messehallen eine Impfung erhalten.

Gleichzeitig wäre ein „Drive-Impf“ auch eine funktionelle Lösung für die Zukunft, wenn endlich mehr Impfstoff die Hansestadt erreichen wird. So lassen sich zusätzliche Dosen in kürzerer Zeit an eine Vielzahl von Personen verimpfen.

Hamburg muss sein Impfzentrum flexibler aufstellen. Es geht dabei auch um ein Umdenken und einen Bewusstseinswechsel der Entscheider. Weg von Zaghaftigkeit und schüchterner Problemsucherei. Hin zu Selbstvertrauen und einem klaren Willen, auch in Zukunft endlich mehr Hamburgerinnen und Hamburger schnell impfen zu können.

Zum Schluss entscheiden über eine gelingende Pandemie-Bekämpfung auch die mentale Einstellung und zügige Entscheidungen.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. im zentralen Impfzentrum an den Messehallen „Drive-Impfs“ einzurichten, bei denen zu impfende Personen direkt im Auto eine Impfung erhalten;
2. das Angebot und die Arbeit der „Drive-Impfs“ öffentlichkeitswirksam bekannt zu machen;
3. der Bürgerschaft bis zum 15.04.2021 Bericht zu erstatten.